

# Ehrenamt stärken

Im Bereich der Wohlfahrts- und Sozialarbeit engagieren sich Ehrenamtliche auf vielfältige Weise und unterstützen damit wesentlich die Aufgaben des DRK vor Ort, ob in der Blutspende, bei Besuchsdiensten, Hausaufgabenhilfen, in der Migrationsarbeit oder durch Angebote für Bedürftige, um nur einige Beispiele zu nennen.

## Ehrenamtskoordination: fortlaufend qualifizieren und vernetzen

Seit 2008 bietet die Fachabteilung des Landesverbandes ein Qualifizierungsprogramm für hauptamtliche Ehrenamtskoordinatorinnen und Ehrenamtskoordinatoren in den Kreisverbänden an. Sie übernehmen dort vielfältige Aufgaben: Sie unterstützen, gewinnen, begleiten und motivieren Ehrenamtliche, hören ihnen zu, entwickeln gemeinsam Projekte, greifen Ideen auf, managen Konflikte, knüpfen Netzwerke und vieles mehr. Die Qualifizierungsmaßnahme umfasst über ein Jahr hinweg zwölf Tage, an denen die Grundlagen der Ehrenamtskoordination und Themen wie Projekt-, Personal- und Konfliktmanagement vermittelt werden. Herzstück der Qualifizierung ist ein konkretes Projekt, das die Teilnehmenden in ihrem jeweiligen Kreisverband durchführen. In der Qualifizierungsmaßnahme 2022/2023 erlangten 15 Teilnehmende den Abschluss „Freiwilligenmanagerin/Freiwilligenmanager“ und erhielten dafür eine Urkunde des DRK-Generalsekretärs.

Mit dem Arbeitskreis „Ehrenamtskoordination für die Wohlfahrts- und Sozialarbeit“ bietet die Fachabteilung seit 2010 eine Informations- und Vernetzungsplattform für die hauptamtliche Ehrenamtskoordination an. In 2022 und zu Beginn des Jahres 2023 ging es u. a. um den Austausch zu ak-

tuellen Hilfsangeboten für Geflüchtete aus der Ukraine, die kurze Vorstellung von Projekten der einzelnen Kreisverbände, die Sammlung von geeigneten „Collaborationtools“ sowie die Information und den Austausch zu verschiedenen Förderprogrammen.

## In Gremien das Ehrenamt fördern

Für die Ehrenamtlichen der DRK-Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit ist der Landesausschuss Wohlfahrts- und Sozialarbeit das höchste Gremium auf der Landesebene. Seine Hauptaufgabe ist die Förderung der ehrenamtlichen Wohlfahrts- und Sozialarbeit durch die Beratung und Beschlussfassung über Belange der Gemeinschaft, die Beratung der Landesverbandsgremien in Fragen des ehrenamtlichen Engagements sowie die Zusammenarbeit mit den anderen Rotkreuzgemeinschaften. Den stimmberechtigten „Kern“ des Landesausschusses bilden die Vizepräsidentin des Landesverbandes als Landesleitung der Gemeinschaft sowie jeweils zwei aus den vier Bezirksarbeitsgemeinschaften entsandte Mitglieder aus den Präsidien der Kreisverbände. An den Sitzungen des Landesausschusses nehmen außerdem hauptamtliche Vertreterinnen und Vertreter aus den drei Fachausschüssen „Allgemeine Sozialarbeit“, „Altenhilfe“ und „Kindertageseinrichtungen“ sowie der anderen DRK-Gemeinschaften teil. Die Fachabteilung des Landesverbandes begleitet die in der Regel zweimal pro Jahr stattfindenden Sitzungen. In 2022 befasste sich der Landesausschuss insbesondere mit Hilfsangeboten für Geflüchtete aus der Ukraine, Schnittstellen zum JRK und dem Abschlussbericht der Enquetekommission „Rahmenbedingungen für das ehrenamtliche Engagement verbessern“ des Niedersächsischen Landtags.



DRK-KV Harburg-Land

Mit diesem Bericht befasste sich auch die LAG FW, in deren Fachausschuss „Engagement und Ehrenamt“ auch die Fachabteilung des Landesverbandes vertreten ist. Dessen Kernforderungen, wie die Erarbeitung einer landesweiten Engagementstrategie, die Verbesserung der hauptamtlichen Unterstützungsmöglichkeiten und der Abbau von Bürokratie, konnten auf Initiative der LAG FW in den entsprechenden Abschlussbericht einfließen.

Ende 2022 konstituierte sich die AG „Zukunft der Ortsvereinsstrukturen“, die sich aus Mitgliedern des Landesausschusses Wohlfahrts- und Sozialarbeit, des Fachausschusses Allgemeine Sozialarbeit, hauptamtlichen Ehrenamtskoordinatorinnen und Mitarbeitenden des Landesverbandes zusammensetzt. Ziel der AG ist es, mögliche Strategien für die Stabilisierung der Ortsvereinsstrukturen zu entwickeln.

Die Landesleitung der Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit ist auch Mitglied des Bundesausschusses Wohlfahrts- und Sozialarbeit, für dessen Sitzungen die Fachabteilung der Landesleitung entsprechend zuarbeitet. Eine Vertreterin der Fachabteilung wirkt auf der Bundesebene außerdem in der AG „Ehrenamt in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit“ mit.